

J. C. Lantz
N. 34

Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

1822.

Enthält

die Verordnungen vom 6ten Januar bis 4ten Dezember 1822, mit
Inbegriff von 10 Verordnungen aus dem Jahre 1821,

(Von No. 692. bis No. 766.)

No. I. bis incl. 22.

Z 1941. 744

(Hierzu gehört noch ein Nachtrag von Verordnungen aus früheren Jahren, betreffend
die Allerhöchste Bestätigung der Preussischen Bibelgesellschaft und ihre Gesetze.)

Berlin,

zu haben im Königl. Debits-Komtoir für die Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Österreichische

Royal-Ober-Universität in Wien



408452

III



Biblioteka Jagiellońska



1002365942

Chronologische Uebersicht

der

Staatsbibl.
Berlin

der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten

vom Jahre 1822.

enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
23. Juni 1821.	2. Febr. 1822.	Elb-Schiffahrts-Akte	2	697	10
4. Okt.	5. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Anle- gung enger Schornstein-Röhren	3	702	42
15. Nov.	12. Jan.	Werthvergleichungs-Tabellen der neuen Silber- groschen und Kupfermünze gegen die jetzt noch umlaufende Schlesiſche, Preussische und Pofe- ner, auch Brandenburgſche Scheidemünze . . .	1	694	2
20. —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Wahl der Kuratoren bei Depositenkassen, wo aus dem Gerichtspersonal kein Kurator genommen wer- den kann	1	692	1
— —	2. Febr.	Ratifikations-Urkunde der zu Dresden am 23. Juni 1821. abgeschlossenen Elb-Schiffahrts-Akte .	—	696	9
— —	— —	Erklärung wegen der mit Hannover verabredeten Maassregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen	2	698	39
— —	23. April.	Ratifikations-Urkunde der zu Dresden am 23. Juni 1821. abgeschlossenen, das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffenden Konvention	7	713	101
4. Dez.	5. März.	Erklärung wegen der mit Sachsen-Koburg verab- redeten Maassregeln zur Verhütung der Forst- frevel in den Grenzwaldungen	3	701	41
8. —	12. Jan.	Eine gleiche Erklärung in Bezug auf Holstein- Oldenburg	—	695	8
19. —	12. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Personal-Verän- derungen im Staatsrathe betreffend	1	693	1

X

Aller-

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
6. Jan. 1822.	2. Febr. 1822.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Verlängerung der Fristen zur Anmeldung der Realansprüche auf die unter der Gerichtsbarkeit des Ober-Landesgerichts zu Glogau belegenen erimirten Grundstücke der Ober-Lausitz	2	699	40
9. —	—	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Entrichtung der Steuer von inländischen Tabaksblättern.		700	40
14. —	5. März.	Instruktion zur Anlage enger vom Schornsteinfeger nicht zu befahrender Schornsteinröhren . .		703	43
31. —	—	Allerhöchste Kabinettsorder wegen eines Präklusions-Termins zur Anmeldung der Verwaltungs-Ansprüche, welche mit dem Herzogthum Sachsen auf Preußen übergegangen sind		704	46
—	—	Allerhöchste Kabinettsorder wegen eines Präklusions-Termins zur Einlösung der Haupt-Nutz- und resp. Haupt-Brennholzkaufen-Obligationen . .	3	705	47
—	—	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Verwendung der den Gutbesitzern bewilligten Restablissementsgelder		706	48
—	6. April.	Verordnung über die Ausschließung der Öffentlichkeit der Verhandlungen in solchen Fällen, worin Moralität und Sittlichkeit dadurch gefährdet werden könnten	6	710	89
2. Febr.	16. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Begnadigung der beim ehemaligen Herzoglich-Braunschweig-Deilschen Korps ohne Erlaubniß in Diensten gestandenen Preussischen Offiziere . .	9	717	125
14. —	23. März.	Allerhöchste Kabinettsorder wegen einer Präklusionsfrist für die Zurückzahlung der im Jahre 1813. in Schlessien ausgeschriebenen Zwangs-Anleihe .	4	707	49
30. —	16. Mai.	Konvention mit Rußland, in Betreff der Forderungen königlich-Polnischer Unterthanen aus alten schlessischen Schuldverschreibungen	9	718	125
7. März	23. März	Gesetz wegen des Schuldenwesens der Gemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers und in der Stadt Wesel	4	708	49
—	28. —	Gesetz wegen der Steinpelsteuer	5	709	57
14. —	6. April.	Polizei-Ordnung für den Hafen von Pillau	6	711	89
		Schif-			

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
14. März 1822.	6. April 1822.	Schiffahrts-Polizei-Ordnung für die Residenz- und Handelsstadt Königsberg und die Fahrt auf dem frischen Haff	6	712	96
9. April.	4. Juni.	Allerhöchste Genehmigung des vom Staatsmini- sterio unterm 29sten März d. J. erlassenen Regulativs über die Einrichtung neuer Holzhöfe um die Festungen	10	721	145
11. —	20. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder wegen zu beobachtender Reziprozität in der Abschossfreiheit gegen die Nordamerikanischen Freistaaten wie gegen jede andere Staaten	14	736	181
12. —	23. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Verfahren bei Amts-Entsetzung der Geistlichen und Jugend- lehrer, wie auch anderer Staats-Beamten	7	714	105
15. —	—	Allerhöchste Kabinettsorder, daß ohne landesherr- liche Erlaubniß, Niemand seinen Familien- oder Geschlechtsnamen ändern dürfe	7	715	108
25. —	14. Mai.	Verordnung und Tax-Ordnung für die Notarien in den Niederrheinischen Provinzen	8	716	109
— —	16. —	Statut für die Kaufmannschaft zu Danzig	9	719	130
2. Mai.	1. Juli.	Erklärung wegen Aufhebung des Abschosses und Abfahrtszeldes zwischen den sämtlichen Staa- ten von Preußen und Dänemark	12	730	173
4. —	16. Mai.	Erklärung wegen der mit Baiern verabredeten Maafregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen	9	720	144
12. —	1. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, daß Besitzer von Or- den u. die Dekorationen derselben während einer zu erleidenden Festungsstrafe nicht tragen sollen	12	731	174
13. —	4. Juni.	Gesetz wegen der Löhnung und des Umzuges der Schäfer und Schäferknechte in den Provinzen Sachsen und Westphalen, in dem Kottbuser Kreise und in den zu den Regierungsbezirken Potsdam, Frankfurt und Liegnitz geschlagenen vormals sächsischen Landestheilen, desgleichen wegen Bestimmung des Umzugs-Termins in der Provinz Schlessen	10	722	147
21. —	25. —	Statut für die Kaufmannschaft zu Memel	11	725	153
— —	— —	Chausseegeld-Tarif nebst Anhang vom 29. Mai . Gesetz	11	729	169

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
22. Mai 1822.	4. Juni 1822.	Gesetz, betreffend die Todes-Erklärung der aus den Kriegen von 1806. bis 1815. nicht zurückgekehrten Militärpersonen			
24. —	— —	Erklärung wegen der mit der Großherzogl. Hessischen Regierung verabredeten Maasregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen . .	10	723	142
29. —	25. —	Tarif, nach welchem das Fährgeld für das Uebersetzen über den Gilgestrom bei Keatischen erhoben werden soll.		724	151
2. Juni.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Chaussee-geld-Erhebung auf den Kunststraßen jenseits des Rheins nach dem allgem. Chaussee-Tarif.	11	726	167
4. —	5. Okt.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Vollstreckung der Exekution aus Civil-Erkenntnissen gegen Militärpersonen betreffend		728	169
7. —	25. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder wegen Anwendung des Stempel-Tarifs bei Erkenntnissen gegen die Kapitaine und Rittmeister zweiter Klasse	18	753	209
12. —	1. Juli.	Erklärung wegen der mit Sachsen-Weimar verabredeten Uebereinkunft in Betreff der gegenseitigen Uebernahme der Ausgewiesenen und Bagabunden	11	727	168
20. —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betr. die Anwendung der Strafgesetze bei Maisch-Steuer-Konventionen.	12	732	175
— —	11. —	Allerhöchste Kabinettsorder wegen Beförderung der inländischen Rhederei		733	176
22. —	24. Aug.	Erklärung wegen der mit Anhalt-Deßau getroffenen Uebereinkunft, daß gegenseitig bei vorkommenden Kriminal-Untersuchungen nur die baa- ren Auslagen erstattet werden sollen.	13	734	177
24. —	19. Dez.	Vertrag wegen der Gefälle, welche an der Grenze des Königl. Preuß. Gebiets von dem Verkehr des darin eingeschlossenen Theils der Fürstlich-Schwarzburg-Rudolstadt. souverainen Besitzungen erhoben werden; ratifizirt am 28. Okt. d. J.	16	745	193
4. Juli.	11. Juli.	Gesetz, betreffend den Verkauf ausstehender For- derungen und Kurs habender Schuldpapiere im Wege der Exekution	22	765	225
— —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder wegen einer Präklusiv- Frist zur Anmeldung der aus den verschiedenen Staats-Anleihen im ehemaligen Herzogthum Warschau statt findenden Forderungen	13	735	178
— —	— —	Eine gleiche Allerhöchste Kabinettsorder in Betreff der verschiedenen, aus der Zeit der ehemaligen Herzoglich-Warschauer Verwaltung an das Großherzogthum Posen und die Kreise Kulm, Thorn und Michclau zu machenden Forderungen	14	737	181
		Gesetz		738	182

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
11. Juli 1822.	20. Juli 1822.	Gesetz über die Zulässigkeit der Wechselklage gegen den wechselfähigen Akzeptanten eines von einem nicht wechselfähigen Aussteller gezogenen Wechsels		739	183
— —	— —	Gesetz, die Heranziehung der Staatsdiener zu den Gemeinlasten betreffend	14	740	184
— —	— —	Deklaration des Gesetzes vom 7. Septbr. 1811. die polizeil. Verhältnisse der Gewerbe betreffend		741	187
16. Juli.	10. Aug.	Erklärung wegen der mit Schwarzburg-Sondershausen verabredeten Maassregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen		743	190
18. —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Ausschreibung der Prinzessinnen-Steuern betreffend	15	742	189
25. —	24. —	Allerhöchste Kabinettsorder wegen Verlängerung der Hypothekenfristen für die eximirten Grundstücke des Herzogthums Sachsen in den Jurisdiktionsbezirken des Ober-Landesgerichts zu Naumburg und des Kammergerichts	16	746	194
30. —	26. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder wegen eines Präklusiv-Termins etwaniger Ansprüche auf Gehalts-, Wartegeld- und Pensions-Entschädigung aus den Allerhöchsten Kabinettsorders vom 1. August 1817. und 3. Juli 1818., so wie aus den Godesberger Verhandlungen für die rheinisch-westphälischen Provinzen im Jahre 1817	17	749	205
31. —	10. Aug.	Erklärung wegen der mit der Fürstlich-Kippeschen Regierung verabredeten Maassregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen	15	744	191
1. Aug.	24. —	Allerhöchste Kabinettsorder wegen eines Präklusiv-Termins für die Umschreibung der Lieferungsscheine in Staatsschuldscheine	16	747	195
— —	— —	Subhastations-Ordnung für die Rheinprovinzen		748	195
2. —	26. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vernehmung der Militärzeugen in Untersuchungen gegen Zivilpersonen in den Rheinprovinzen	17	750	206
20. —	14. Dez.	Allerhöchste Genehmigung wegen eines mit Festsetzung einer präklusivischen Frist zu erlassenden Aufrufs zur Anmeldung aller aus den Jahren 1806. bis 1819. noch rückständigen Forderungen an die Servis- u. Garnison-Administration	21	762	221
25. —	26. Sept.	Auszug aus der Allerhöchsten Order, die Beschränkung der §§. 21. und 39. der Städteordnung betreffend	17	751	206
8. Sept.	5. Okt.	Allerhöchste Kabinettsorder wegen Vollstreckung der Exekution aus Zivil-Erkenntnissen gegen Militärpersonen in den Provinzen, wo das Allgemeine Landrecht und die Allgemeine Gerichtsordnung noch nicht eingeführt sind	18	754	209

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
16. Sept. 1822.	5. Okt. 1822.	Tarif zur Erhebung der Kanalgefälle bei der Die- lawer, Gromader, der Bromberger Stadt- und den Bromberger Kanalschleusen.	18	755	212
18. —	26. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder über einige einstweilige Bestimmungen, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 25ten September 1820. wegen der gütsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in den vormals zum Königreich Westphalen, zum Großherzogthum Berg oder zu den fran- zösisch-hanseatischen Departements gehörenden Landestheilen.	17	752	207
— —	7. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die vierjährige Verjährungsfrist bei den zu sammtl. Staatsschuld- scheinen ausgereicht werdenden Zins-Coupons.	—	756	213
— —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ernen- nung des Staatsministers von Bock zum Vi- cepräsident des Staatsraths und des Staats- ministers.	—	757	214
— —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ernennung des Feldmarschall Grafen Kleist von Nollen- dorf, Ober-Berghauptmann Gerhard von Regierungs-Chef-Präsident von Schönberg als Mitglieder des Staatsraths.	19	758	215
20. Okt.	— —	Allerhöchste Deklaration, den §. 604. der Kriminal- Ordnung oder daß Seitenverwandte ihre zur Un- tersuchung gezogene Seitenverwandte zu verpfle- gen nicht ferner verpflichtet seyn sollen, betreffend	—	759	216
31. —	14. Dez.	Aufruf wegen der, innerhalb einer sechsmonatli- chen Präklusivfrist anzumeldenden Forderungen aus den Jahren 1806. bis 1819. an die Ser- vis- und Garnison-Administration.	21	763	222
2. Nov.	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder wegen Regulirung des von der Hauptverwaltung der Staatsschulden übernommenen Provinzial-Staatsschuldenwesens	22	766	229
9. —	30. Nov.	Erklärung wegen der mit der Fürstlich-Waldeckschen Regierung verabredeten Maasregeln zur Ver- hütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen.	20	760	217
13. —	— —	Eine gleiche Erklärung in Bezug auf das Fürsten- thum Schwarzburg-Rudolstadt.	—	761	219
4. Dez.	14. Dez.	Bekanntmachung des Geheimen Staatsministerii, in Bezug auf das Edikt vom 14ten März 1812. daß Juden zu akademischen Lehr- und Schul- Leitern ferner nicht zugelassen werden sollen.	21	764	224